

# Blech Rohre Profile

Position 

Kunde RAL - Deutsches Institut

Seite 12  
Rubrik

Erscheinungsdatum  
01.02.2006/Nr. 1-2/2006

Medienart Printmedien  
Medientyp Fachpresse  
Erscheinungsweise 9 x jährlich  
Branche Verarbeitung  
Bundesland Überregional  
Nielsengebiet nicht zugeordnet

Auftrags-Nr. 10576  
Kunden-Nr. 10953  
Thema-Nr. 130.006  
Suchbegriff(e) RAL - Gütezeichen

Verlag Meisenbach Verlag GmbH, 96047 Bamberg, Franz-Ludwig-Str. 7a, Tel.: 0951 8610, Fax: 0951 861158  
E-Mail: ch.dicker@meisenbach.de, URL: www.meisenbach.de

Redaktion Blech Rohre Profile Redaktion, 96047 Bamberg, Franz-Ludwig-Str. 7a, Tel.: 0951-861-117, Fax: 0951-861-170  
E-Mail: blechrohreprofile@meisenbach.de, URL: www.meisenbach.de

Publikation	Auflage*			Reich- weite** (in Mio.)	Medien-Nr.
	verkauft	verbreitet	gedruckt		
Blech Rohre Profile	686	11.446	11.797 <sup>1</sup>	0,05 <sup>a</sup>	3203

Quelle(n): \* 1. IVW \*\* a. gewichtet

## RAL-Gütezeichen

### Solarenergieanlagen

Solaranlagen zur Gewinnung von elektrischem Strom oder Wärme funktionieren nur dann wirtschaftlich, wenn sie von qualifiziertem Personal und aus hochwertigen Komponenten errichtet werden. Mit dem von RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. anerkannten Gütezeichen Solarenergieanlagen wird Investoren an die Hand gegeben.



**RAL-Gütezeichen  
Solarenergieanlagen**

Solaranlagen zur Gewinnung von elektrischem Strom oder Wärme funktionieren nur dann wirtschaftlich, wenn sie von qualifiziertem Personal und aus hochwertigen Komponenten errichtet werden. Mit dem von RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. anerkannten Gütezeichen Solarenergieanlagen wird Investoren an die Hand gegeben.

**Automationspionier Rexroth  
feiert Jubiläum**

Vor 40 Jahren, 1965, verlegte Rexroth den Unternehmenssitz der Tochtergesellschaft Indramat von Neuwied nach Lohr. Damit legte das Unternehmen den Grundstein für den Einstieg in die Welt der elektrischen Antriebe und Steuerungen, der zur heutigen Bosch Rexroth Drive & Control Company führte.

**Walter Reis -  
Innovation Award for Robotics**

Der „Walter Reis-Innovation Award for Robotics“ ist der erste europäische Förderpreis für Entwicklungen im Bereich der Robotertechnik und der Anwendung von Robotern. Walter Reis, Gründer und Inhaber der Firma Reis Robotics in Obernburg hat ihn ins Leben gerufen, um Innovationen in der Robotertechnik zu unterstützen. Im Rahmen des Awards werden Preise in Gesamthöhe von 24.000 Euro verliehen. Der Preis wird im Zweijahres-Rhythmus in drei Themenfeldern verliehen: neue Anwendungen für Roboter in industriellen Fertigungsprozessen, Innovationen im Bereich Servicerobotik im industriellen Umfeld und Innovationen der Kinematik, der Steuerung und der Antriebstechnik für Roboter. [www.reisrobotics.de/walter-reis-award-id-824.html](http://www.reisrobotics.de/walter-reis-award-id-824.html)

**Effizienter Materialeinsatz als  
wirtschaftlicher Erfolgsfaktor**

**Berlin (BMW)** - Recyclingmaterial für Straßendecken, geringerer Verschleiß bei der Blechverarbeitung, sparsame Verfahren in der Holzverarbeitung: Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) will kleine und mittelständische Unternehmen dabei unterstützen, bislang unentdeckte Einsparpotenziale zu finden und zu nutzen. Der effiziente Umgang mit Produktionsmaterialien ermöglicht Kostensenkungen in erheblicher Höhe.

Um diese Potenziale zu erschließen, hat das BMWi jetzt die deutsche Materialeffizienzagentur ins Leben gerufen. Die Agentur setzt das Förderprogramm „Materialeffizienz“ um und soll speziell bei kleinen und mittelständischen Unternehmen das Bewusstsein zu den betriebswirtschaftlichen Potenzialen im Bereich der Materialeffizienz schärfen. Darüber hinaus wird der Aufbau von Unternehmensnetzwerken unterstützt. Mit dem Management

der Agentur ist die VDI/VDE Innovation + Technik GmbH (VDI/VDE-IT) beauftragt. Das BMWi engagiert sich seit 2004 zum Thema Materialeffizienz. Bereits zum zweiten Mal wurde jetzt der Deutsche Materialeffizienz-Preis verliehen. Ausgezeichnet wurden fünf Unternehmen, bei denen es durch den Einsatz von Innovationen zur rentablen Steigerung der Materialeffizienz gekommen ist.

**Qualität der Personalausbildung beim DVS**

**Düsseldorf (DVS)** - Im November 2005 erhielt die Personalzertifizierungsstelle des DVS e.V., DVS-PersZert®, die Zulassung als Bildungsträger im Rahmen der Anerkennungs- und Zulassungsverordnung - Weiterbildungs (AZWV) nach § 84 und 85 des Sozialgesetzbuches - Drittes Buch - (SGB III). Damit hat der DVS die hohe Qualität seiner Personalausbildung im Bereich des Fügens, Trennens und Beschichtens erneut nachgewiesen. Die zugelassenen DVS®-Bildungseinrichtungen sind damit berechtigt, Bildungs-

gutscheine der Arbeitsagenturen für die staatlich geförderte Weiterbildung von Fach- und Führungskräften (FbW) im Bereich der Füge-, Trenn- und Beschichtungstechnik entgegen zu nehmen. Diese Zulassung bezieht sich aktuell auf die Bildungsmaßnahmen:  
- Internationaler Schweißfachingenieur nach Richtlinie DVS®-IIW/EFW 1173, Internationaler Schweißtechniker nach Richtlinie DVS®-IIW/EFW 1172,  
- Internationaler Schweißfachmann nach Richtlinie DVS®-IIW/EFW 1171,

- DVS®-Schweißwerkmeister nach Richtlinie DVS® 1157,  
- Internationaler Schweißer nach Richtlinie DVS®-IIW/EFW 1111. Die Personalqualifizierungsmaßnahmen des DVS® zeichnen sich seit Jahrzehnten durch hohe Vermittlungsquoten in den ersten Arbeitsmarkt aus und tragen erheblich dazu bei, dass der Wirtschaft kompetentes Personal zur Verfügung steht.  
Info: [www.die-verbindungs-spezialisten.de](http://www.die-verbindungs-spezialisten.de)

**Baukasten für Auto-Cockpits**

**München (Siemens)** - Mehr Vielfalt bei der Auswahl der Cockpitausstattung bietet eine Erfindung von Winfried Möll und seinem Team bei Siemens VDO Automotive in Babenhausen. Entwickelt wurde ein modulares Konzept, mit dem die Instrumententafel aus drei Bauteilen zusammengesetzt wird. So kann ein Auto mit Multi-

media-Geräten nachgerüstet werden, die erst nach dem Kauf auf den Markt gekommen sind. Mechaniker können die Module ohne großen Aufwand aus- und einbauen. Wie bei einem PC wird die neue Hardware automatisch erkannt und integriert. Neben der erhöhten Flexibilität hat das Konzept Cesar auch handfeste wirtschaftliche Vor-

teile. Autohersteller haben daher großes Interesse. Wegen der intelligenten Integration von Elektronik und Mechanik sinken die Kosten pro Cockpit. Zudem sind die Bauteile 15 Prozent leichter und haben bis zu 40 Liter weniger Volumen. Bei der Wartung beträgt die Zeitersparnis sogar bis zu 80 Prozent.